


<b>Umfrage bezüglich elektronische Ergebnisermittlungssysteme</b>				
<b>Kanton</b>	<b>Frage 1:</b>	<b>Frage 2:</b>	<b>Frage 3:</b>	<b>Frage 4:</b>
	Welches Ergebnisermittlungssystem (Software/Hersteller) setzen der Kanton und die Gemeinden ein?	Wie werden die einzelnen Wahlzettel in den Gemeinden ausgezählt (elektronisch oder von Hand) und in das Ergebnisermittlungssystem (automatisiert oder von Hand) eingefügt?	Mit welcher Software führen der Kanton und die Gemeinden ihre Stimmregister?	Auf welchem Weg werden die Daten des Stimmregisters an die Druckerei weitergeleitet?
AG	Die Wahl- und Abstimmungssoftware des Kantons Aargau ist die Web-Applikation "VeWork" der Firma Sitrox AG. Sie wird den Gemeinden durch den Kanton zur Verfügung gestellt.	Die einzelnen Wahlzettel werden in den Gemeinden des Kantons Aargau von Hand sortiert und bereinigt. Bei Majorzwahlen mit nur einem Sitz (sowie bei Abstimmungen) werden diese anschliessend manuell oder mit Hilfe von Zählmaschinen ausgezählt und die Totalstimmen in VeWork eingetragen. Bei Majorzwahlen mit mehreren Sitzen sowie bei Proporzahlen können die einzelnen Wahlzettel für die Resultatermittlung direkt in VeWork erfasst werden. (Die einzelnen Wahlzettel werden von Hand im System eingetragen.)	Die Stimmregister werden durch die Gemeinden geführt und stützen sich auf die Einwohnerkontrollregister. Die Gemeinden arbeiten mit unterschiedlichen Software.	Dies wird von den Gemeinden individuell gehandhabt. Die Frage kann deshalb nicht allgemein beantwortet werden. In vielen Gemeinden werden die Stimmrechtsausweise direkt durch die Gemeinden selber gedruckt.
AI	Mit Mail vom 13. Juni hat uns Staatssekretär Canisius Braun die nachstehenden Fragen unterbreitet, die ich - in der Annahme, dass es einzig um die Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019 geht - wie folgt beantworten kann: Wir haben nur eine Person in den Nationalrat zu wählen. Dafür brauchen wir kein eigenes Ergebnisermittlungssystem.	Die Auszählung wird in den Bezirken von Hand vorgenommen, die Resultate in eine Exceltabelle eingefügt und der Ratskanzlei als kantonalem Wahlbüro auf zwei Wegen zugestellt bzw. angezeigt (Mail und Telefon).	Das Stimmregister wird anknüpfend an die Einwohnerkontrolle des Kantons (die den ganzen Kanton umfasst) geführt, dort mit dem elektronischen System Nest. Das Register für die Auslandschweizerinnen und -schweizer wird auf der Ratskanzlei händisch mit einer Exceltabelle geführt (rund 400 Registrierte).	Das Ergebnis der Wahl wird, nachdem es dem Bund übermittelt und auf dem Internet aufgeschaltet ist, per Mail an den Appenzeller Volksfreund versandt, der die Resultate in der nächsten Ausgabe (d.h. in der Regel am Dienstag nach dem Wahlsonntag) druckt.
AR	 Adobe Acrobat Document			

BL	<p>Im Kanton Basel-Landschaft kommt für die Ermittlung von Wahlergebnissen das Programm „Wahlen Proporz und Majorz“ der Firma Sesam (<a href="http://www.sesam-ag.ch">www.sesam-ag.ch</a>) zum Einsatz. Seit diesem Frühling wird es künftig bei allen kantonalen Wahlen eingesetzt werden; den Gemeinden steht es für kommunale Wahlen ebenfalls zur Verfügung.</p> <p>Für die Ergebnisermittlung bei Abstimmungen verwendet die Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft ebenfalls die entsprechende Software von Sesam. Allerdings erfolgt die Übermittlung der Resultate von den Gemeinden zum Kanton noch telefonisch, die digitale Übermittlung bzw. die dezentrale Erfassung der Resultate wird erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt werden.</p>	<p>Die Wahlzettel werden teilweise mit Zählmaschinen oder Waagen oder von Hand ausgezählt und zur Kontrolle von Hand gegengezählt. Anschliessend werden sie von Hand in 2er-Teams ins Ergebnissystem eingegeben.</p>	<p>Die Führung der Stimmregister ist Sache der Gemeinden (via Einwohnerregister gemäss RHG), die dafür die passenden Lösungen gewählt haben (in BL 8 Programme zugelassen vom Statistischen Amt BL. Der Kanton führt kein Stimmregister</p>	<p>Das ist grundsätzlich Sache der Gemeinden, die für den Versand der Wahl- und Abstimmungsunterlagen an die Stimmberechtigten verantwortlich sind. Gewisse Gemeinden drucken die Stimmrechtsausweise und Stimmrodel selber, andere lassen diese bei Dritten drucken. Bei letzteren handelt es sich grundsätzlich um Excel-Tabellen in verschiedenen Formaten, die dann zu Stimmrechtsausweisen weiterverarbeitet werden. Geliefert werden diese Daten über BigMail des Kantons oder über einen verschlüsselten Kanal (z.B. Secure Transfer) oder via ungesicherten Email-Kanal (Änderungen hin zu einer sicheren Übertragung z. B. via BigMail im Gang).</p>
----	--	--	---	---

BS	<p>Die drei Gemeinden des Kantons Basel-Stadt (Stadt Basel, Bettingen und Riehen) benutzen zur Ermittlung der Ergebnisse der Majorz- und Proporzahlen das System „SESAM Wahlen“ der Firma SESAM AG mit Sitz in Uster (ZH).</p>	<p>- Die Zettel der <b>Majorzwahlen</b> werden von Hand sortiert und anschliessend unter Zuhilfenahme von Zähl- und Bandiermaschinen zu Bündeln à voraussichtlich 300 Zettel zusammengefasst. Die so gezählten Stimmen pro Kandidatur werden im Vier-Augen-Prinzip von Hand ins Ergebnisermittlungssystem SESAM eingetragen. Ausnahme: elektronisch per E-Voting abgegebene Stimmen werden elektronisch ins SESAM geladen.</p> <p>- Bei den <b>Proporzahlen</b> wird mit den veränderten und den unveränderten Zetteln unterschiedlich verfahren. Die unveränderten Zettel werden von Hand nach Listen sortiert, anschliessend mehrmals mit den Zählmaschinen gezählt. Danach werden die erhaltenen Zahlen im Vier-Augen-Prinzip von Hand ins Ergebnisermittlungssystem SESAM eingetragen. Die veränderten Zettel werden von Hand wiederum nach Listen vorsortiert. Anschliessend werden die einzelnen Stimmen im Vier-Augen-Prinzip von Hand im Ergebnisermittlungssystem SESAM erfasst (dazu stehen den Wahlhelfenden 52 Laptops zur Verfügung). Ausnahme: Elektronisch, per E-Voting abgegebene Stimmen werden elektronisch ins SESAM geladen.</p>	<p>Die Stimmregister erstellt der Kanton Basel-Stadt mit dem System Loganto Einwohner der Firma Abraxas mit Sitz in St.Gallen (SG).</p>	<p>Der Kanton übermittelt der Druckerei die Stimmregisterdaten via SharePoint „Secure Data Transfer – Kanton Basel-Stadt“.</p>
----	--	---	---	--

BE	Der Kanton Bern setzt zur Resultatermittlung bei den Nationalrats- und Ständeratswahlen 2019 die Software Bewas der Firma Bedag Informatik AG ein. Dabei werden von den Gemeinden die Gemeinderesultate in die kantonale Informatiklösung eingegeben (Ständeratswahlen) bzw. es wird eine Exportdatei aus der kommunalen Wahlsoftware in die Software Bewas importiert (Nationalratswahlen).	Die meisten der 346 Gemeinden nutzen zur Ausmittlung der Nationalratswahlen die Wahlzettelersfassungssoftware der Firma Sesam AG Walzenhausen. Daneben sind in einzelnen Gemeinden auch Softwarelösungen andere Anbieter im Einsatz. Bei den Ständeratswahlen wird in der Regel manuell ausgezählt.	Die Stimmregister werden in den Gemeinden geführt. Es sind Softwarelösungen von rund zehn verschiedenen Anbietern im Einsatz.	Nach unseren Informationen drucken die allermeisten Gemeinden die Stimmrechtsausweise selber.
FR	L'ensemble des communes, des districts ainsi que l'Etat de Fribourg utilisent le système SyGEV (Système de Gestion des Elections et Votations) élaboré par l'entreprise Unisys (Berne).	Les bulletins et listes électorales sont triés à la main. Dans le cadre d'élections, les bulletins modifiés sont saisis dans SyGEV à l'aide d'un module de saisie spécifique. Lors des votations ainsi que lors d'élections ne mettant en jeu qu'un seul siège à pourvoir, la Ville de Fribourg recourt à un lecteur optique pour le comptage des bulletins et l'enregistrement des détails des bulletins.	Chaque commune choisit individuellement le programme servant au contrôle des habitants et donc à la gestion du registre cantonal communal. Les programmes suivants sont utilisés par les communes fribourgeoises : Dialog, Ruf, T2I, Data, OFISA. Les communes adressent leur registre des électeurs au canton sous forme d'eCH-045. Le canton réceptionne ces registres dans une extension de l'application GERES (FriPers) qui s'appelle VREG et qui permet de les compiler pour en extraire des eCH-045 spécifique (par exemple en triant l'ensemble des Suisses et Suissesses de l'étranger.	Chaque commune est responsable de l'impression des certificats de capacité civique (CCC). Soit les communes impriment elles-mêmes les CCC, soit elles confient le mandat à une imprimerie. Le transfert du registre peut se faire soit de manière électronique (envoi sécurisé d'un fichier par courriel) soit physiquement en remettant à l'imprimerie les données sur un support électronique.
GE	GE utilise un logiciel développé par l'administration cantonale pour établir les résultats de ses élections CN et CdE;	Dépouillement centralisé des bulletins: i. Par lecture optique pour les bulletins CdE ii. Par des jurés électoraux après numérisation (scan de l'image) pour les bulletins CN;	GE utilise un logiciel développé par l'administration cantonale pour établir le registre des électeurs aussi bien pour les Suisses résidents que pour les Suisses de l'Etranger;	GE utilise OK4Print pour transférer les données à l'éditique cantonale.

GL	Kanton und Gemeinden setzen situativ die Software der Firma SESAM ein. Sie kommt aber nur bei grossen Abstimmungen zur Anwendung (v.a. Gesamterneuerungswahlen Regierungs- und Landrat), wenn ihr Einsatz effizienter als die Handauszählung ist und wir bessere Kontrollmöglichkeiten benötigen. Bei den kommenden NR-/SR-Wahlen im Oktober 2019 verzichten wir auf den Einsatz.	Sie werden von Hand ausgezählt und bei Anwendung von SESAM auch von Hand eingelesen (wobei die Listen und Kandidaten mit Nummern im System hinterlegt sind).	Die Gemeinden führen ihre Stimmregister mit der Software NEST.	Zum Teil drucken die Gemeinden die Stimmausweise selber aus, zum Teil werden sie elektronisch (mit USB-Stick) der Druckerei geliefert.
GR	Der Kanton Graubünden setzt das Ergebnisermittlungssystem "SESAM Wahlen" der SESAM AG ein und stellt es den Gemeinden für eidgenössische und kantonale Urnengänge zur Verfügung. Ob und welche Ermittlungssysteme die Gemeinden einsetzen, ist dem Kanton nicht bekannt (ausser Chur: ebenfalls Sesam Wahlen).	Dies ist unterschiedlich, aber in der Regel findet die Auszählung von Hand statt und werden von Hand ins Ergebnisermittlungssystem eingetragen.	Der Kanton Graubünden führt kein Stimmregister. Die Gemeinden verwenden unterschiedliche Systeme, die uns nicht im Einzelnen bekannt sind.	Der Kanton Graubünden versendet keine Stimmregisterdaten an Druckereien. Die kleineren Gemeinden werden die Stimmrechtsausweise selber drucken. Für die Stadt Chur besorgt Abraxas den Druck der Stimmrechtsausweise. Die Daten werden in einem verschlüsselten ZIP-File (256-Codierung) passwortgeschützt per Mail an Abraxas geliefert.
JU	<b>Antwort folgt in Woche 32</b>			
LU	Im Kanton Luzern wird auf Stufe Kanton sowohl bei Wahlen (Proporz und Majorz) als auch bei Abstimmungen zur Ermittlung der Ergebnisse die Software der Firma SESAM eingesetzt. Die Gemeinden des Kantons Luzern sind verpflichtet, die Software der Firma SESAM bei Proporzahlen und Abstimmungen anzuwenden. Bei den Majorzwahlen ist der Einsatz der Software fakultativ, das heisst die jeweilige Gemeinde kann selber entscheiden, ob sie die Software einsetzen will oder nicht.	In den Gemeinden des Kantons Luzern erfolgt die Auszählung der Wahlzettel sowohl mit Hilfe von Banknotenzählmaschinen oder Präzisionswaagen als auch von Hand. Insbesondere in grösseren Gemeinden wird auf die Unterstützung von elektronischen Hilfsmitteln zurückgegriffen. Die Eingabe der ermittelten Resultate in das Ergebnisermittlungssystem erfolgt anschliessend manuell durch eine Benutzerin oder einen Benutzer. (Hinweis: Die Stadt Luzern setzt als einzige Luzerner Gemeinde für die Ermittlung von Abstimmungsergebnissen e-counting ein.)	Auf Stufe Kanton wird das Stimmregister der Auslandschweizer mit Hilfe der Software "Cobra Adress Plus" verwaltet. Auf Stufe der Gemeinden wird im Kanton Luzern keine einheitliche Software zur Verwaltung des Stimmregisters verwendet. Die Wahl einer geeigneten Software obliegt dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Gemeinde. Uns ist jedoch bekannt, dass in vielen Luzerner Gemeinden die Software der Firma "nest" zur Verwaltung des Stimmregisters eingesetzt wird.	Im Kanton Luzern sind die Gemeinden selber für den Druck der Stimmrechtsausweise zuständig. Daher sind die Gemeinden des Kantons Luzern auch grundsätzlich frei in der Wahl der Mittel, wie sie die Stimmregisterdaten an die Druckerei weiterleiten. Sie sind jedoch dazu angehalten, die Sicherheit der Daten in jedem Zeitpunkt zu gewährleisten. Auf Stufe Kanton werden die Stimmregisterdaten der Auslandschweizer seit der Einführung von E-Voting auf eine CD kopiert und von zwei Personen persönlich der Druckerei überbracht.

NE	Le Canton de Neuchâtel utilise et met à disposition des communes la solution SYVOTE développée par Unysis pour le Canton de Fribourg et adaptée aux spécificités de notre canton. La solution est toute récente car elle a été utilisée pour la première fois lors de la votation du 19 mai 2019.	<p>Pour les votations, le nombre de « oui », de « non », de « blanc » est saisi dans l'application SYVOTE sur la base d'un décompte manuel.</p> <p>Pour les élections fédérales 2019, les changements effectués sur les bulletins seront saisis, après un dépouillement manuel.</p> <p>Pour les élections cantonales 2021, nous prévoyons de simplifier les travaux de dépouillement en numérisant les bulletins et en les affichant directement sur l'écran de saisie, à l'exception des bulletins compacts qui sont comptabilisé directement par l'application.</p>	Les communes utilisent la solution ETIC pour gérer leur propre registre électoral et transmettent ensuite les données via le Guichet unique en vue de créer le fichier électoral central nécessaire à l'organisation du scrutin.	Les données sont gérées par le canton et transmises à un service de l'administration cantonale (centre d'impression) en vue de l'impression des cartes de vote.
NW	Software: SESAM Wahlen Hersteller: SESM AG	Die einzelnen Wahlzettel werden von Hand ausgezählt und von Hand in das Ergebnisermittlungssystem übertragen.	NSP (newsystem public)	Verschlüsselt und auf einer Transfer-Plattform (inHouse-integrierte-Serverlösung)
OW	SESAM Wahlen Proporz und Majorz / SESAM AG	Wahlzettelerfassung direkt im Wahlsystem (Proporzwahlen) oder Auszählung und Eingabe ins Wahlsystem von Hand (Majorzwahlen).	NSP (Infoma Newsystems)	Zentraler Export der Stimmregisterdaten aller Gemeinden durch den Kanton und Weiterleitung der passwortgesicherten Daten über eine sichere Verbindung an Druckerei. Stimmrechtsausweise für Auslandschweizer werden von den Gemeinden selber gedruckt.

SH	Der Kanton Schaffhausen setzt – bei Proporzahlen – das Ergebnisermittlungssystem Sesam ein.	Die einzelnen Wahlzettel werden in den Gemeinden von Hand ausgezählt und in der Folge von Hand in das Ergebnisermittlungssystem eingefügt.	In den Gemeinden sind unterschiedliche Software-System im Einsatz (Stimmregister in der Einwohnerkontroll-Software).	Die bei der Informatikabteilung von Kanton und Stadt Schaffhausen (KSD) angeschlossenen Gemeinden bereiten das Stimmregister in der Einwohnerkontroll-Lösung vor (Stichtag), welches von der KSD zur Generierung der Stimmausweise ebenfalls direkt in der entsprechenden Einwohnerkontroll-Lösung verwendet wird. Die generierten PDF-Stimmausweise werden per sicherem Filetransfer inkl. Parametrisierung (welche Beilagestationen mit Stimmzettel sollen gezogen werden) aus der Druckvorstufe-Lösung der KSD an Swiss Post Solutions übermittelt, welche diese ausdrucken und versenden. Das Auslandschweizer Stimmregister wird von der Einwohnerkontroll-Lösung der Stadt Schaffhausen (die für den Kanton Schaffhausen das Auslandschweizer Stimmregister führt) im gesicherten SH Net der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale als csv.Datei übermittelt. Dort werden die Auslandschweizer Stimmrechtsausweise gedruckt und versendet.
SZ	pendent			

SO	Wabsti / Abraxas	Die Gemeinden zählen von Hand aus (ohne Hilfsmittel, mit Waage oder Geldzählmaschine) und geben die Ergebnisse von Hand in Wabsti ein.	Die Stimmregister werden in den Gemeinden geführt mit der jeweiligen Gemeindesoftware (Softwarelieferanten Gemeinden Kanton Solothurn: Talus Informatik – NEST, BDO Visura AG – NEST, Dialog Verwaltungs-Data AG, NRM AG, VEMAG Computer AG, Hürlimann Informatik AG, RUF Information Technology – GeSoft, RUF Information Technology – W&W). Die Gemeinden wählen ihren Softwarelieferanten. Der Kanton ist nicht involviert. Das Stimmregister der Auslandschweizer/-innen wird von den Gemeinden in einer Webanwendung (Eigenentwicklung) des Kantons geführt.	Da dies in der Zuständigkeit der Gemeinden liegt und die Gemeinden des Kantons Solothurn mit ganz unterschiedlichen Softwarelieferanten zusammenarbeiten, lässt sich diese Frage nicht einheitlich beantworten
SG	WABSTI (Abraxas/EKOR)	In allen Gemeinden ausser in den Städten St.Gallen und Rapperswil-Jona werden die Wahlzettel für die Ständeratswahlen von Hand ausgezählt und ins Ergebnisermittlungssystem eingegeben. In den beiden erwähnten Städten werden die Wahlzettel gescannt und das Ergebnis wird anschliessend ebenfalls von Hand ins Ergebnisermittlungssystem übertragen. Die Wahlzettel für die Nationalratswahl werden in allen Gemeinden von Hand ausgezählt und eingegeben.	Der Kanton benutzt fürs Auslandschweizerregister die Software Cobra CRM Pro 2017. Alle Gemeinden bis auf zwei verwenden für ihre Stimmregister die Software Loganto. Die übrigen beiden Gemeinden benutzen eigene Lösungen.	Die Daten werden über die sichere Datenaustauschplattform «Datenaustausch SG» des Kantons St.Gallen und der St.Galler Gemeinden übermittelt.



TI	Das eingesetzte System (Votel) für die Ermittlung der Ergebnisse ist von der Informatikabteilung (Centro dei sistemi informativi) der kantonalen Verwaltung entwickelt. Alle Gemeinden und deren Wahlbüros benutzen dieses System um die einzelnen Stimmen in den Wahlzetteln zu registrieren.		Das Stimmregister ist nur auf kommunaler Ebene geführt. Ungefähr die Hälfte der Gemeinden (etwa 70% der Wahlberechtigten) benutzt die Software GecotiWEB vom Centro di calcolo elettronico, Gordola. Die andere Hälfte benutzt eine Software von AJ Logos SA, Morbio Inferiore. Eine Gemeinde benutzt die Software Urbanus von Data Consulting SA, Lausanne.	Mehrere Gemeinden (wahrscheinlich die Mehrheit, aber wir haben keine Statistiken) druckt den Stimmausweis selber. Andere Gemeinden (insbesondere diejenigen in welchen die Vorbereitung der Kuverts an Dritte delegiert ist) generieren direkt aus der Software die Stimmausweise als pdf oder geben die Daten in einem anderem elektronischem Format der Druckerei.
TG	- Im Kanton Thurgau kommt das Wahlermittlungssystem Wabsti (Abraxas AG / EKOR) zum Einsatz. - Wir sind am Abklären, welche Software bei den Gemeinden zum Einsatz kommt und wie die Daten aus den Stimmregistern an die Druckerei weitergeleitet werden. Sie sollten die entsprechenden Angaben in den nächsten Tagen erhalten.	- Für die stimmberechtigten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer werden die Wahlzettel von Hand ausgezählt und ins Wabsti übertragen (Ausnahme: E-Voting, falls einsatzbereit: Erfassung durch das E-Voting-System, elektronische Übermittlung der Ergebnisse ins Wabsti).	- Die Staatskanzlei setzt für das Stimmregister der stimmberechtigten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer cobra CRM Pro 2018 (Cobra Computer's Brainware AG / cobra computer's brainware GmbH) ein.	- Die Staatskanzlei generiert die Stimmrechtsausweise als PDF-Dateien. Diese werden per SFTP an die Firma Baumer AG übermittelt.
UR	Der Kanton Uri verwendet als Lizenznehmer die Wahl- und Abstimmungssoftware der Firma Sesam AG. Die Gemeinden des Kantons Uri können dort am Abstimmungstag direkt ihre Wahl- und Abstimmungsergebnisse eintragen.	Die Auszählung der Gemeinderesultate liegt in der Verantwortung der Gemeinden. Uns ist jedoch bekannt, dass in den Gemeinden drei verschiedene Auszählarten zur Anwendung gelangen: - Auszählung von Hand - Wägen der Stimm- und Wahlzettel - Zählmaschine Die Eingabe ins System von Sesam erfolgt überall von Hand.	Das ist Sache jeder Gemeinde.	Das Stimmregister wird vor jeder Abstimmung aus der Einwohnerkontroll-Software (in Uri entweder NEST oder DIALOG) generiert. Die Stimmrechtsausweise werden danach direkt in der Gemeindeverwaltung ausgedruckt.

VD	Le canton de Vaud et les communes utilisent l'application « Votelec » elle est maintenue par l'entreprise « ELCA Informatique SA ».	Dans les communes le dépouillement s'effectue manuellement. Les bulletins modifiés sont saisis dans l'application par les communes.	<p>Nous avons au niveau cantonal un registre des personnes (RCPers) avec ce référentiel les communes gèrent le registre de vote. Les communes font appel à une douzaine de fournisseurs voici les principaux:</p> <table border="1" data-bbox="1169 347 1675 638"> <thead> <tr> <th>Fournisseur et logiciel</th> <th>Nb</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ofisa Informatique - BDI-Communes</td> <td>144</td> </tr> <tr> <td>RUF Diffusion SA - Leopardo</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>Info Services SA - Citizen5</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>Ofisa Informatique (Innosolv) - Nest</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>Info compta - IC-eCH</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Prime Technologies (Innosolv) - Nest</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Ville de Lausanne (et suisses de l'étranger) - Interne</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Fournisseur et logiciel	Nb	Ofisa Informatique - BDI-Communes	144	RUF Diffusion SA - Leopardo	44	Info Services SA - Citizen5	43	Ofisa Informatique (Innosolv) - Nest	27	Info compta - IC-eCH	20	Prime Technologies (Innosolv) - Nest	10	Ville de Lausanne (et suisses de l'étranger) - Interne	1	Nous utilisons le standard AFP (Advanced Function Presentation) comme format d'impression.
Fournisseur et logiciel	Nb																			
Ofisa Informatique - BDI-Communes	144																			
RUF Diffusion SA - Leopardo	44																			
Info Services SA - Citizen5	43																			
Ofisa Informatique (Innosolv) - Nest	27																			
Info compta - IC-eCH	20																			
Prime Technologies (Innosolv) - Nest	10																			
Ville de Lausanne (et suisses de l'étranger) - Interne	1																			

VS	<p>Es ist zwischen dem Auszählsystem und dem Übermittlungssystem zu unterscheiden.</p> <p><b>Auszählsystem:</b> Im Kanton Wallis ermittelt jede Gemeinde das Wahl- oder Abstimmungsresultat. Wie die Gemeinden dies ausführen, ist ihnen überlassen (Gemeindeautonomie): die Gemeinden können selbst entscheiden, ob sie dies von Hand oder mit Computer tun möchten. Der Kanton bietet diesbezüglich kein System an. Die meisten grösseren Gemeinden haben ein elektronisches System (insbesondere für die Wahlen). Kleinere Gemeinden zählen Wahlen noch von Hand aus (der Kanton stellt den Gemeinden die entsprechenden Papierformulare und –bogen zur Verfügung).</p> <p><b>Übermittlungssystem:</b> Damit die Gemeinden die Resultate dem Kanton elektronisch übermitteln können, hat der Kanton ein eigenes System ausgearbeitet. Diese Eigenkreation heisst «VOTEL». Am Abstimmungs- oder Wahlsonntag loggen sich die Gemeinden in dieses System ein und erfassen dort die Resultate.</p>	<p>Wie bereits erwähnt, sind die Gemeinden diesbezüglich autonom. Im Kanton Wallis gibt es beides, sowohl die elektronische als auch die manuelle Auszählung.</p> <p>Betreffend die Einfügung in das Übermittlungsprogramm «Votel»: Es ist beides möglich. Jene Gemeinden die von Hand auszählen, müssen die Resultate von Hand erfassen. Diejenigen Gemeinden, die die Wahlzettel computerunterstützt erfassen, können die Dateien ins Votel einfügen und absenden.</p>	<p>Das Gesetz über die politischen Rechte vom 13. Mai 2004 (kRPG) bestimmt in Art. 16 Abs. 2, welche Angaben im Stimmregister zu enthalten sind. Auf Kantonsebene wurde diesbezüglich keine technische Direktive erlassen. Wie (und mit welcher Software) die Gemeinden dieses Register führen, ist den Gemeinden überlassen. Es ist unserer Dienststelle nicht bekannt, ob und welche Software die Gemeinden verwenden.</p>	<p>Nach unserem Wissensstand drucken die meisten Gemeinden das Rücksendungsblatt selbst aus, so dass eine Übermittlung an eine Druckerei entfällt.</p>
ZG	<p>VeWork von der Firma Sitrox AG, Badenerstrasse 530, 8048 Zürich</p>	<p>Sortierung (Veränderte / Unveränderte): von Hand Erfassen der veränderten Wahlzettel: elektronisch Sortieren bzw. Zählen der unveränderten Wahlzettel: von Hand bzw. mit der Zählmaschine</p>	<p>Die Führung des Stimmregister obliegt den Gemeinden. Das Stimmregister wird mit dem Einwohnerkontrollprogramm "NEST" geführt.</p>	<p>Die Daten sind in geschütztem Intranet-Arbeitsraum für registrierte Personen (Druckerei und Gemeinden) verfügbar.</p>

ZH	<p>Im Kanton Zürich kommt bei Wahlen und Abstimmungen auf allen drei Staatsebenen die Ergebnisermittlungssoftware WABSTI der Firma Abraxas Informatik AG zum Einsatz. Bei eidgenössischen und kantonalen Wahl- und Abstimmungsgeschäften ist die Übermittlung per WABSTI vorgeschrieben. Bei kommunalen Geschäften ist die Nutzung von WABSTI freiwillig. Ein Grossteil der Gemeinden setzt WABSTI aber ebenfalls zur Abwicklung der eigenen Geschäfte ein.</p>	<p>Bei Abstimmungen erfolgt die Auszählung von Hand und je nach Gemeinde mit Unterstützung von technischen Hilfsmitteln (z.B. Banknotenzählmaschinen, Präzisionswaagen). Im Kanton Zürich sind zur Zeit keine Scanning-Lösungen (E-Counting) im Einsatz. Die Erfassung der Ergebniswerte in WABSTI erfolgt von Hand.</p> <p>Bei Majorzwahlen erfolgt die Auszählung je nach Konstellation und je nach Organisation des Wahlbüros entweder von Hand oder mittels Erfassung der einzelnen Wahlzettel in WABSTI.</p> <p>Bei Proporzahlen erfolgt die Auszählung grundsätzlich elektronisch, da die einzelnen (veränderten) Wahlzettel in WABSTI erfasst werden. Die unveränderten Wahlzettel werden von Hand oder mit Unterstützung von technischen Hilfsmitteln gezählt und anschliessend in WABSTI totalisiert erfasst.</p>	<p>Der Kanton Zürich führt kein kantonales Stimmregister.</p> <p>Das Stimmregister ist kein permanentes Register. Es wird jeweils für einen spezifischen Urnengangtermin direkt aus dem jeweiligen Einwohnerregister einer Gemeinde generiert. Für die Führung des Einwohnerregisters, den korrekten Stimmregisterabzug, sowie für den Druck des Stimmrechtsausweises, die Verpackung und den Versand des Stimmmaterials ist die jeweilige Gemeinde verantwortlich.</p> <p>In den Gemeinden des Kantons Zürich werden die folgenden Softwarelösungen eingesetzt: Loganto (Abraxas Informatik AG), Nest (Innosolv AG), SAP Lösung (SAP), Dialog (Dialog Verwaltungs-Data AG), Infoma WWSOFT und Infoma GeSOFT (Axians Infoma).</p>	
----	---	--	---	--